

## **Lingg, Hermann von: 12. (1862)**

1 Es sank ein Tag zur Ruhe nieder,  
2 Ein Tag, der uns gar hold gelacht,  
3 Wir fanden uns so innig wieder,  
4 Wie stets ich mir das höchste Glück gedacht;  
5 Nun schließe dir die Augenlider  
6 Ein süßer Schlaf – mein Engelskind, gut' Nacht!

7 Sanft mögen dich hinüberziehen  
8 Ins Reich des Traums mit ihrer Macht  
9 Beethoven's große Melodieen,  
10 Und alles, was uns Leid und Schmerz gebracht,  
11 Vergessen ist's, versöhnt, verziehen –  
12 Schlaf' wohl! schlaf' wohl! Mein Engelskind, gut' Nacht!

(Textopus: 12.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33556>)